

NR. 01/2025



# PFARRNACHRICHTEN OBDACHERLAND

OBDACHERLAND.GRAZ-SECKAU.AT



# AUF NEUEN WEGEN



„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal, wie es ausgeht.“ - Vaclav Havel



## WORT DES PFARRERS

Und gerade er, der ehemalige tschechische Präsident Václav Havel, war für viele Menschen während der Umbruchzeit und des Zusammenbruchs der Unterdrückung des Ostens eine Lichtgestalt, die den Menschen Mut und Hoffnung geschenkt und das Land später auch in eine neue Zukunft geführt hat.

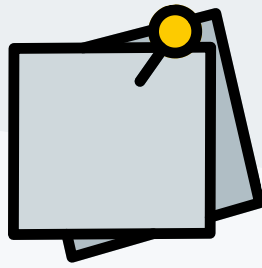
Aber die Frage nach der Hoffnung ist mehr als ein politischer Begriff von Freiheit, sondern spiegelt sich auch in unserer Kirche wider. Auch wir hatten unsere „Hoffnungsdame“ bei uns, die uns durch die Zeit bis hin zum Licht des geborenen Christus begleitet hat und noch weiter begleitet, unsere „Luce“, die Pilgerin und Botin der Hoffnung und das offizielle Maskottchen des Jubiläumsjahres der Kirche. Auch hier spiegelt sich, wenn alle fünfundzwanzig Jahre die Heiligen Pforten geöffnet werden, die Hoffnung wider, wie der Weg der Kirche in eine gute Zukunft verlaufen kann. Gerade im Synodalen Prozess, den unser Papst eingeläutet hat, werden die Fragen nach der Hoffnung der Menschen und nach dem Weg der Gemeinschaft der Kirche nicht nur gestellt, sondern zugleich auch Antworten gesucht und ehrlich diskutiert. Und auch unser Bischof Wilhelm Krautwaschl hat für dieses Jahr eine Diözesankonferenz mit über 150 TeilnehmerInnen begonnen, wo über wesentliche Fragen der Kirche in acht Arbeitsgruppen ausgiebig diskutiert wird und Inhalte erarbeitet werden. Dabei steht im Vordergrund, dass unser Leben als Kirche aus der Hoffnung leben muss, dass wir einen guten Weg in die Zukunft gehen und dass es Sinn und mehr hat, wie und wohin wir unterwegs sind.

Auch wir als Pfarren, oder besser gesagt als Pfarrverband des Obdacherlandes, haben uns gemeinsam mit dem Generalvikar darüber Gedanken gemacht, wie es bei uns weitergeht. Und es ist im Sinne der Diözese, dass wir uns gemeinsam mit den Pfarren des Judenburger Seelsorgeraumes auf den Weg machen, ein gemeinsamer Seelsorgeraum zu werden. Und ich darf Ihnen und euch vorerst mitteilen, dass sich in den kommenden Monaten für uns und unser Pfarrleben zuerst einmal nichts ändern wird, sondern wir werden mit großer Verantwortung und auch Hoffnung für unsere Pfarren da sein und in verschiedenen Arbeits- und Gesprächsgruppen gemeinsam einen guten Weg vorangehen. Frau Luise Schönlechner, einigen von euch von der Bischofsvisitation schon bekannt, informiert Sie/euch über Grundsätzliches über die Seelsorgeraumentwicklung in diesem Pfarrblatt.

Ich lade uns alle ein, dass wir uns gemeinsam, jede und jeder einzelne Pfarrbewohner\*in, dessen bewusst sind, dass wir uns weiterhin intensiv und engagiert ins Pfarrleben einbringen und so zu Hoffnungsträgern, zu Trägern des Lichtes und der Freude werden, meint Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Pfarrerin Luise Schönlechner". The signature is written in a cursive, flowing style.

# KREUZ & QUER



## OSTERKOMMUNION

Wenn jemand vor Ostern zu Hause die Hl. Kommunion empfangen möchte, bitte in der Pfarrkanzlei (03578/2375) melden.



## ERGEBNISSE STERNSINGERAKTION

Herzlichen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger und die großzügigen Spenden an die Dreikönigsaktion. Folgende Ergebnisse konnten dank Ihrer Hilfe erreicht werden:

- Pfarre Obdach: € 13.681,54
- Pfarre St. Anna: € 1.918,15
- Pfarre St. Georgen: € 1.352,01
- Pfarre St. Wolfgang: € 3.000,00



## FILIALKIRCHE KATHAL

Dank der großzügigen Keksspenden der letzten Jahre konnten für die Filialkirche Kathal neue Sitzauflagen sowie eine neue Tonanlage angeschafft werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen fleißigen Bäckerinnen.



## CARITAS HAUSSAMMLUNG

Für die Caritas Haussammlung wird wieder bei den Osterspeisensegnungen gesammelt werden.



## BAUM-DANKE

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spende der Christbäume und des Tannenreisigs für unsere Kirchen geht an Fam. Johann Streicher (Obdach), Stift Admont (St. Anna), Fam. Fritz Zöhler (St. Georgen) und Fam. Fritz Fössl (St. Wolfgang).



## MUSIK-DANKE

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die musikalische Mitgestaltung der Roraten, Christmetten und Weihnachtsgottesdienste.

## VORSCHAU WALLFAHRTSTERMINE 2025

- Von St. Wolfgang nach Maria Waitschach: 14. & 15.06.2025
- Von Obdach nach Maria Lankowitz: 21. & 22.06.2025
- Von St. Anna nach Maria Hilf: 28. & 29.06.2025



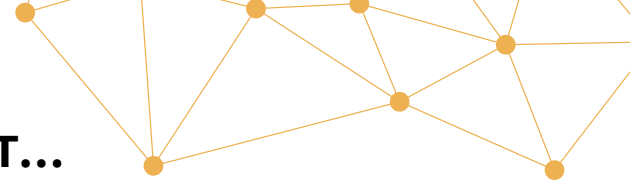
## „AKTION HERZ“ – GEMEINSAM WUNDER WIRKEN

Spar Mandl unterstützt in Obdach die Aktion Herz. 2025 mit einer punktuellen Sammlung mit Beginn am **Aschermittwoch, 5. März 2025 bis Samstag, 8. März 2025**. Jede\*r Kunde\*in kann sich an der „Aktion Herz“ beteiligen! Einfach ein haltbares Lebensmittel oder einen Hygieneartikel zusätzlich einkaufen und diesen Artikel nach der Kassa in die Schütte „Aktion Herz“ legen. Diese Lebensmittel werden in Zusammenarbeit mit der Pfarre Obdach kostenlos weitergegeben.



# SEELSORGERAUM

- EIN NETZ(WERK), DAS UNS ALLE TRÄGT...



... wo Zusammenarbeit und Eigenständigkeit gefördert werden. Darüber steht das Bemühen um ein christlich geprägtes Leben in diesem Raum. Deshalb gehören zu diesem Netzwerk neben den Pfarren auch die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge, die Caritas usw. Der Netzwerkgedanke geht über die kirchlichen Institutionen und Organisationen hinaus, denn es geht darum, mit allen zusammenzuarbeiten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, zu einem gelingenden Leben aller Menschen und zum Wachsen des Gemeinschaftssinns beizutragen.

Seit 2019 sind die meisten Pfarrgebiete der Steiermark in Seelsorgeräumen verbunden. Ende März 2025 ist es nun auch für das Obdacherland so weit, es vernetzt sich mit Pfarren rund um Judenburg zu einem neuen gemeinsamen Seelsorgeraum. Gemeinsam wird man sich immer wieder neu die Frage stellen, wie das Evangelium in dieser Gegend für alle Menschen gelebt und verkündet werden kann. Dazu braucht es viele helle, kreative Köpfe an Ehren- und Hauptamtlichen und auch die, die auf diese gut schauen und das Gesamte im Blick haben.

Generalvikar Kan. Msgr. Dr. Erich Linhardt betont bei einem Treffen zum Thema Seelsorgeraum mit Pfarrer Heimo Schäfmann und den Pfarrgemeinderäten: „Leitung und Führung im Seelsorgeraum als Netzwerk von Pfarren und anderen kirchlichen Orten bedeutet in erster Linie koordinierend tätig zu sein und dabei zu unterstützen, dass unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen im Gleichgewicht bleiben, dass sich Menschen gerne in unserer Kirche engagieren – ehrenamtlich oder in einem kirchlichen Dienstverhältnis. Die Zusammenarbeit in Teams sollte auf Augenhöhe möglich sein, trotz unterschiedlicher Rollen und Funktionen der einzelnen Teammitglieder. Die Dienstvorgesetztaufgaben nimmt der Seelsorgeraumleiter gemeinsam mit seinem Führungsteam kollegial wahr.“

Die kollegiale Führung dieses neuen Seelsorgeraumes nehmen Mag. Rudolf Rappel (Seelsorgeraumleiter), Mag. Walter Steinwider MA MSc MAS (Handlungsbevollmächtigter für Pastoral) und Dir. Heinz Perner (Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung) gemeinsam wahr.

Die unterschiedlichen Stärken und Charismen aller hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen sollen den Menschen, die in diesem Raum leben, zugutekommen und sie in ihrem Leben, ihrem Glauben und ihrem Ehrenamt unterstützen und fördern. Dabei wird natürlich auf Wohnort und Mobilität geachtet und Rücksicht genommen. In den kommenden Monaten werden sie ihr konkretes Tun, wie auch die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen, gemeinsam mit diesen, auf verschiedene Art und Weise entwickeln.

**Am Samstag, 29. März 2025, sind alle zum Gottesdienst mit Generalvikar Msgr. Dr. Erich Linhardt, um 15 Uhr in der Pfarrkirche Weißkirchen eingeladen. Dies soll Auftakt des neuen Seelsorgeraums sein und ein Kraftschöpfen für die Aufgaben, die uns als Christen in der Welt herausfordern.**

*Regionalkoordinatorin Luise Schönlechner*



# BITTTAGE - DAS GEBET „TO GO“

## TAGE VOR CHRISTI HIMMELFAHRT



*„Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet! Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.“ (Mt 7,7-8)*

### Zur Geschichte:

Die Tradition der Bitttage und Bittprozessionen geht bereits auf das 4. Jh. zurück, als in Rom eine große Bittprozession über die Felder am Markustag (25. April) eingeführt wurde. Im späten 5. Jh. ordnete Bischof Mamertus von Vienne nach einem Erdbeben und Missernten in Südfrankreich drei Sühnetage vor Christi Himmelfahrt an, die mit Fasten und Bittprozessionen verbunden waren. Dieser Brauch wurde im 8. Jh. für die ganze römische Kirche übernommen. Die Menschen baten Gott um Gnade, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur, um Bewahrung vor Hagel, Trockenheit, Überschwemmungen, Frost und anderen Unwettern.

Bis heute sind die Bitttage in vielen Orten gelebte Tradition, entweder an einem oder an mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt. Die Kirche betet an diesen Tagen „für die mannigfachen menschlichen Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen“; damit ist traditionell auch der Wettersegen verbunden. Denn Christen vertrauen sich in frohen und schweren Stunden Gott an, im Gebet tragen sie ihm ihre Sorgen und Nöte vor, im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

Am Beginn der Bittprozession kann man das Glaubensbekenntnis sprechen und die drei Rosenkranz-Gesätze „der in uns den Glauben vermehre, der in uns die Hoffnung stärke, der in uns die Liebe entzünde“ beten. Es folgt darauf der glorreiche Rosenkranz. Auch Fürbittgebete können eingebracht werden.

Im Obdacherland sind folgende Bittprozessionen an folgenden Tagen:

- **26. Mai 2025:** Bitttag nach Maria Buch, 6.45 Uhr Penz Kreuz, 8.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Buch
- **26. Mai 2025:** 8.30 Uhr Bitttag, Faßl-Kreuz
- **28. Mai 2025:** 8.30 Uhr Bittgottesdienst in der Pfarrkirche Obdach

Dazu sind alle herzlich eingeladen!



# HELFENDE HÄNDE

Unser Pfarrverband lebt von Gemeinschaft – von Menschen, die mit Herz und Tatkraft dabei sind. Oft sind es gerade diejenigen, die nicht im Rampenlicht stehen, die aber mit kleinen und großen Diensten das Leben in unseren Pfarrgemeinden bereichern.

In dieser neuen Rubrik „Helfende Hände“ stellen wir in jeder Ausgabe des Pfarrblatts engagierte Personen vor, die im Hintergrund wirken. Mit einem kurzen Steckbrief geben wir Einblick in ihr Tun – als Wertschätzung und vielleicht auch als Inspiration für andere. Dabei möchten wir jedoch auch eins betonen: Leider können wir nicht alle vorstellen, doch jeder Beitrag – ob sichtbar oder im Hintergrund – ist wertvoll und verdient Dank und Anerkennung!

Lernen wir sie kennen – die guten Seelen unseres Pfarrverbandes!

## RIESER FERDINAND

Geburtstag:

21.04.1943

Wohnort:

St. Wolfgang

Kinder:

Robert, Hans, Ferdinand,  
Renate, Erich

Hobbys:

Früher Schifahren, Langlaufen, Landwirtschaft mit allen Tätigkeiten rund ums Vieh und den Wald

Funktion:

Vorbeter seit über 25 Jahren in der Pfarre St. Wolfgang





Der Rosenkranz ist ein besonderes Gebet und verbindet uns in direkter Weise mit Jesus Christus, seinen Leiden und seiner Auferstehung und mit Maria. Die größte Bedeutung in diesem Gebet haben neben dem Zählen der einzelnen Kugeln oder Perlen, die Reihenfolge der „Gsatzl“ und vor allem die rhythmische Wiederholung, die uns auf eine Begegnung mit Gott einstimmen soll.

All diese Dinge beherrscht unser Vorbeter Ferdinand Rieser vulgo Stefflbauer in Perfektion. Ein Blick in die Chronik von St. Wolfgang verrät zwar nicht die feierliche Amtseinführung, aber er lässt erahnen, dass diese schon über 25 Jahre und damit hunderte oder eher tausende gebetete Rosenkränze zurückliegt. Als Vater von fünf Kindern - Robert, Hans, Ferdinand, Renate und Erich - welche fast alle als MinistrantInnen den aktiven Dienst in der Kirche mitgestaltet haben, kommt ihm bei so manchen Versprechern, die er im Laufe der vielen Jahre bei seinen Nachbetern erlebt hat, bloß ein verschmitztes aber sehr tiefgründiges Lächeln über die Lippen.



Am allermeisten wird von den sonntäglichen KirchenbesucherInnen die Präzision und somit das perfekte „Timing“ unseres Vorbeters bewundert. Während sich innerhalb der letzten Minuten, unmittelbar vor Beginn des Gottesdienstes, die ankommenden Leute rasch und durchaus in Hektik um einen Sitzplatz bemühen und Ferdinand die Worte „Ehre sei dem Vater, dem Sohn ...“ spricht, ist es nicht jedem klar, dass dies das Ende des Rosenkranzes bedeutet. Scheinbar mühelos, in vollständiger Ruhe und Gelassenheit wird mit dem Glockenschlag Punktum beendet, was vor 59 Perlen begann.

Lieber Ferdinand, ein besonderes „Vergelt's Gott“ für dein Pflichtbewusstsein als Vorbeter und deinen aktiven Dienst in der Kirche von St. Wolfgang über viele Jahrzehnte! Wir gönnen dir über die Fastenzeit die kurze Auszeit, damit du im Marienmonat Mai wieder neu durchstarten kannst.

# GOTTESDIENSTKALENDER DES PFARRVERBANDES

		OBdach	ST. ANNA	ST. GEORGEN	ST. WOLFGANG
<b>März 2025</b>					
01	Sa.				19:00 GD
02	So.	09:45 GD Fasching	08:30 WGF	08:30 GD	
05	Aschermi.	09:45 GD 15:30 WGF SR Obdach 15:30 GD SR Zirbenland			
07	Fr.	08:30 GD		15:00 Kreuzweg	
08	Sa.		19:00 GD		
09	So.	09:00 Kreuzweg 09:45 GD		08.30 WGF	08:00 Kreuzweg 08:30 GD
12	Mi.	19:00 GD			
14	Fr.	14:30 Kreuzweg 15:00 Kathaler Freitag		15:00 Kreuzweg	
15	Sa.			19:00 GD	
16	So.	09:00 Kreuzweg 09:45 GD	08:00 Kreuzweg 08:30 GD		09:30 Kreuzweg 10:00 WGF
18	Di.	15:30 GD SR Obdach 15:30 WGF SR Zirbenland			
19	Mi.	19:00 GD			
21	Fr.	08:30 GD		15:00 Kreuzweg	
22	Sa.	14:30 Frühlingsfest VAZ			18:30 Kreuzweg 19:00 GD
23	So.	09:00 Kreuzweg 09:45 GD mit Vorstellung EKK	08:00 Kreuzweg 08:30 WGF	08:30 GD	
26	Mi.	19:00 GD			
28	Fr.	08:30 GD 15:00 Kinderkreuzweg		15:00 Kreuzweg	
29	Sa.	<b>15:00 Seelsorgeraum-Startgottesdienst mit Generalvikar Msgr. Dr. Erich Linhardt in der Pfarrkirche Weißkirchen</b>			
30	So.	09:00 Kreuzweg 09:45 GD		08:30 WGF	08:00 Kreuzweg 08:30 GD
<b>April 2025</b>					
01	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
02	Mi.	19:00 GD			
04	Fr.	08:30 GD		15:00 Kreuzweg	
05	Sa.			19:00 GD	
06	So.	09:00 Kreuzweg 09:45 GD	08:00 Kreuzweg 08:30 GD		09:30 Kreuzweg 10:00 WGF
09	Mi.	19:00 GD			
11	Fr.	08:30 GD 15:00 Kreuzweg KFB		15:00 Kreuzweg	
13	Palmsonntag	10:00 GD Mariensäule	08:30 GD	08:30 GD	10:15 GD
15	Di.	15:30 GD SR Obdach 15:30 WGF SR Zirbenland			
17	Gründo.	15:00 Kinderliturgie 19:00 GD danach Ölbergandacht			
18	Karfreitag	14:30 Kreuzweg 15:00 Karfreitagsliturgie	14:30 Kreuzweg 15:00 Karfreitagsliturgie	14:30 Kreuzweg 15:00 Karfreitagsliturgie	14:30 Kreuzweg 15:00 Karfreitagsliturgie
19	Karsamstag		20:00 GD Auferstehung	20:00 GD Auferstehung	
20	Ostersonntag	06:00 GD Auferstehung			08:30 GD Auferstehung
21	Ostermontag	Sternwanderung 09:45 GD Emmaus			
23	Mi.	19:00 GD			
25	Fr.	08:30 GD			
26	Sa.	09:00 Firmung 19:00 GD Kathal			19:00 GD
27	So.	09:45 WGF	08:30 WGF	10:00 GD Patrozinium	
30	Mi.	19:00 GD			



		OBDACH	ST. ANNA	ST. GEORGEN	ST. WOLFGANG
<b>Mai 2025</b>					
02	Fr.	08:30 GD			
03	Sa.	19:00 Maiandacht	19:00 GD		
04	So.	09:45 GD Floriani Spitalkirche		08:30 WGF	08:30 GD
06	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
07	Mi.	19:00 GD 14:30 WGF Betreutes Wohnen Obdach			
09	Fr.	08:30 GD			
10	Sa.			19:00 GD	
11	So.	09:45 GD	08:30 GD		10:00 WGF mit Maiandacht
14	Mi.	19:00 GD			
16	Fr.	08:30 GD			
17	Sa.				19:00 GD
18	So.	09:45 GD EKK	08:30 WGF	08:30 GD	
20	Di.	15:30 GD SR Obdach 15:30 WGF SR Zirbenland			
21	Mi.	19:00 GD			
23	Fr.	08:30 GD			
24	Sa.		19:00 GD		
25	So.	09:45 GD Taufkinder 15:00 Maiandacht Kathal		08:30 WGF	08:30 GD
26	Mo.	06:45 Treffpunkt Penz Kreuz 08:00 GD Bitttag Maria Buch	08:30 GD Bitttag Faßl Kreuz		
28	Mi.	08:30 GD Bitttag			
29	Christi Himmelfahrt	09:45 GD 11:00 Oldtimersegnung VAZ			
31	Sa.			19:00 GD	
<b>Juni 2025</b>					
01	So.	09:45 GD	08:30 GD		10:00 WGF
03	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
04	Mi.	19:00 GD			
06	Fr.	08:30 GD			
08	Sa.				19:00 GD
08	Pfingstso.	09:45 GD	08:30 WGF	08:30 GD	

## TAUFTERMINE:



05.07.2025: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen

12.07.2025: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang

16.08.2025: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen

30.08.2025: 10:00 Uhr Taufe in St. Wolfgang, 11:30 Uhr Taufe in St. Anna

06.09.2025: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen

27.09.2025: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang



GD = Gottesdienst; WGF = Wortgottesfeier; VAZ = Veranstaltungszentrum Obdach;  
SR = Seniorenresidenz (SR Zirbenland = in Amering, SR Obdach = Admontbichlweg)



**Änderungen vorbehalten. Aktuelles finden Sie online auf Website & Instagram.**



## JAHRESSTATISTIK

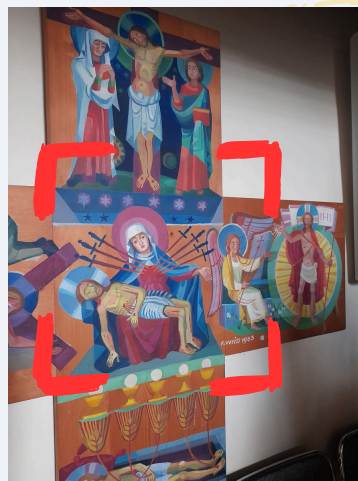
- Taufen: 48 (19 Mädchen, 29 Buben)
- Trauungen: 13
- Sterbefälle: 45 (24 Frauen, 21 Männer)
- Firmungen: 31
- Erstkommunionen: 30
- Kirchenaustritte: 14
- Reversionen (Wiedereintritte): 13



## LUCE DIE PILGERIN DER HOFFNUNG

LUCE, die Pilgerin der Hoffnung, das offizielle Maskottchen des Heiligen Jahres, wurde im gesamten Pfarrverband Obdacherland in allen Roraten von Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann auf die Reise geschickt.

Jede Woche erhielt sie in der Predigt ein wertvolles Utensil zu ihrer Pilgerschaft dazu. Schließlich am Hl. Abend war sie vollendet, um für uns alle als eine von drei Lichtträgern, neben dem Friedenslicht und Maria, die von der Herbergsuche zurückkam, die Hoffnung auf Frieden und Gesundheit zu stärken.



## WO BIN ICH?

AUFLÖSUNG  
von 04/2024:  
Kreuzweg in der  
Pfarrkirche St.  
Georgen, vor dem  
Opferkerzenständer

## STATISTIK



### TAUFEN:

Wilhelmer Frida  
Maier Isabella  
Maier Marlene



### VERSTORBENE:

Bischof Martha  
Fössl Irmgard  
Fößl Maria  
Götzl Mathilde  
Griessmayer Hermine  
Hübler Dorothea  
Kinnnersberger Johann  
Kompere Heinz  
Krammer Richard  
Leitner Aloisia  
Maier Katharina  
Neumann Helene  
Pabst Herbert Anton  
Pletz Berti  
Rieger Elisabeth  
Sattler Erika  
Schayfer Bethine  
Steinkellner Peter



# SUPPENSONNTAG DER KFB

Die KFB-Damen Obdach laden am Sonntag, 16.03.2025 nach dem Gottesdienst dazu ein, wieder fleißig „Suppe im Glas“ zu kaufen.



## FRÜHLINGSFEST DER PFARREN FÜR ALLE SENIOR\*INNEN UND PENSIONIST\*INNEN

SAMSTAG, 22.03.2025

um 14:30 Uhr

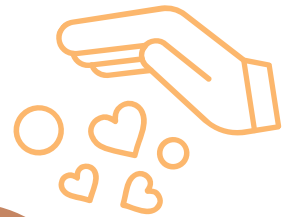
im Festsaal der Hauptschule Obdach



## SEGNUNG DER OSTERESPEISEN

Karsamstag, 19.04.2025: Tag der Grabesruhe Jesu

- 09:30 Uhr: Ortner & Taxwirt
- 10:00 Uhr: Pfarrkirche St. Wolfgang & Pauliwirt
- (09:30 Uhr Pfarrkirche St. Wolfgang – Anbetung)
- 10:30 Uhr: Lackner – Kreuz & Fiedlwirt
- 10:45 Uhr: Pfarrkirche St. Anna
- 11:00 Uhr: Dreikeuschenwirt
- 11:30 Uhr: Pfarrkirche St. Georgen & Prost
- 12:00 Uhr: Filialkirche Kathal
- 13:30 Uhr: Pfarrkirche Obdach  
(davor um 13:00 Uhr Betstunde)



## EMMAUS-STERNWANDERUNG ALLER PFARREN:



Ostermontag, 21.04.2024:

Zeiten der einzelnen Treffpunkte:

- Obdach: Mariensäule (09:10 Uhr)
- Kathal: vlg. Fetzer (09:00 Uhr)
- St. Anna: Kirche (08:15 Uhr)
- St. Georgen: Tirolerwirt (08:00 Uhr), hinter ALKO (09:00 Uhr)
- St. Wolfgang: Kirche (08:00 Uhr), Grossbauerkreuz (08:15 Uhr), Pauliwirt (09:15 Uhr)
- 09:30 Uhr: gemeinsamer Treffpunkt am Platz vor dem Kriegerdenkmal Obdach
- 09:45 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Obdach





# BIBELKURS

## RUF IN DIE FREIHEIT

AUFBRECHEN MIT DEM BUCH EXODUS

### MÄRZ 2025 – PFARRHOF OBDACH



Gott ist einer, der zum Leben befreit. Herausgehen aus Unterdrückung, Zwängen, Verzweiflung und Resignation in ein Leben in Freiheit, Zuversicht und Verantwortung – das erfordert Mut und Begleitung. Das biblische Buch Exodus schildert eine solche Befreiungstat Gottes: Das Volk Israel wird aus der ägyptischen Sklaverei herausgeführt in die Freiheit einer selbstbestimmten Existenz.

Der Bibelkurs bietet an vier Abenden eine Auseinandersetzung mit diesem Geschehen anhand ausgewählter Texte. Können wir Gott auch heute wahrnehmen als einen, der befreit und begleitet? Wir nähern uns den Texten mit verschiedenen Methoden des gemeinsamen Bibellesens. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bibeln sind im Pfarrhof vorhanden.

- **Donnerstag, 6. März 2025,**  
19 – 20.20 Uhr  
(Wie Gott einen Menschen stark macht)
- **Donnerstag, 13. März 2025,**  
19 – 20.30 Uhr  
(Gottes befreiendes Handeln – gestern, heute, morgen)

**Weitere Informationen und Anmeldung bei:  
Martina Decrinis, Telefon 0664 1401738**

- **Donnerstag, 20. März 2025,**  
19 – 20.20 Uhr  
(Gott neu finden – Orientierung in der Wüste)
- **Donnerstag, 27. März 2025,**  
19 – 20.30 Uhr  
(Frauen gestalten Geschichte)

HERZLICHE EINLADUNG  
ZU EINER KULINARISCHEN BIBLISCHEN REISE  
IM PFARRHOF OBDACH

## GOTTES LIEBE SCHMECKT SO WUNDERBAR



- Mittwoch, 19. März 2025
- Donnerstag, 20. März 2025

jeweils von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
auch einzelne Tage sind möglich  
Unkostenbeitrag pro Einheit: 10€

**Anmeldung bitte bis 14. März 2025 bei:  
PR Anna Koini, 0676 8742 6895**

**KOCHEN  
& GENIESSEN**  
**IMPULSE  
& BIBLISCHE TEXTE**



# ERSTKOMMUNION 2025

## ICH BIN VON GOTT BEHÜTET

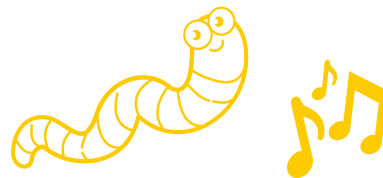


Am 18. Mai 2025 findet in Obdach die Erstkommunion statt. 28 Kinder unseres Pfarrverbandes bereiten sich unter dem Motto „Ich bin von Gott behütet.“ auf dieses Fest vor.

Isabella Celin-Lemmerer	Isabella Maier	Antonia Friedl	Magdalena Prisching
Sofia Damm-Richter	Tara Mostögel	Simon Hopf	Elias Rieger
Philipp Dorninger	Julian Reinmüller	Maximilian Kopp	Matthias Schilcher
Ben Feldbaumer	Pia Sandriesser	Anna Leitner	Lorenz Schlacher
Mario Feldbaumer	Sophia Unterweger	Lena Leitner	Elisabeth Schriefl
Lara Glatz	Daniel Bischof	Jakob Bischof-Liebfahrt	Marie Steinkellner
Alexander Lenz	Florian Fössl	Simon Nestler	Lukas Stelzer

# FIRMUNG 2025

## GOTT HAT OHRWURMCHARAKTER



Ohrwürmer - davon haben wir alle ganz viele. Sie begleiten uns ständig, wie Gott uns immer begleitet. Ohrwürmer können aber auch Worte sein, Worte, die wir im Inneren immer und immer wieder abspielen. Diese Worte können sein: „Er hat mich geschaffen mit allem Drum und Dran“. Er hat so viele Gaben und Talente in mich gelegt. Mit der Firmung gelten wir als „kirchlich Erwachsen“, das heißt ich darf mich noch intensiver in der Pfarrgemeinde einbringen. Ich darf loslegen - mit dem Mut, dass das eine gelingt und das andere nicht gelingt, stets begleitet von Gott. Mit unserem persönlichen Ohrwurm machen wir uns auf zum Heiligen Geist und einem wunderbaren Fest mit Gott.

Begleiterinnen: Kathrin Damm & Katrin Pojer

- Brandner Mario
- Damm Lukas
- Feldbaumer Max
- Hinteregger Gregor
- Pojer Christoph
- Sattler Mathias
- Freigassner Marion
- Schaffer Carina

Begleiterinnen: Bischof Monika & Gruber Andrea

- Bischof Johannes
- Bauer Fabian
- Götzenbrugger Michael
- Gruber Florian
- Gruber Lukas
- Gruber Jakob
- Leitner Sebastian
- Liebminger Tobias

Begleiterinnen:

Bacher Manuela & Pabst-Celin Barbara

- Bacher Hannah
- Celin Valentina
- Götschl Elena
- Kern Jasmin
- Leitner Ines
- Pfandl Corinna
- Fasch Kirana



Begleiter\*innen:

Peschel Gertraud & Streicher Johann

- Astecker Melina
- Kaltenegger Leonie
- Naschberger Sophia
- Peschel Verena
- Rieser Katharina
- Streicher Lea
- Horn Ina
- Kainz Laura
- Richter Lea







# RÜCKBLICK

# MINIGOTTESDIENSTE IN ALLEN PFARREN



# STERNSINGEN IM OBDACHERLAND







# RÜCKBLICK



Herbergssuche in der SR Obdach



Krippenspiel beim Familiengottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Konzert des Gospelchors "Turn on"



Nikolaus in der Kirche



Die "Neffen der Tante Eleonor"



EKi-Gruppenstunde



Adventkranzsegnung in Obdach



Schlittenfahren der Minis



Nikolaustag-Jungcharstunde



Kerzensegnung in Kathal



## ZUM LACHEN

Ein Tourist im Heiligen Land weiß leider nicht, was auf Englisch „Klagemauer“ heißt. So sagt er dem Taxifahrer: „Fahren Sie mich zu dem Bauwerk, wo die Leute klagen.“ Kurz darauf steigt er vor dem Finanzamt aus.

## ZUM KOCHEN

### Biblische Kochrezepte:

*Da die Bibel keine ausformulierten Rezepte liefert, kann hier der Fantasie freien Lauf gelassen werden. Die Auswahl der möglichen Gerichte ist vielfältig. Ein Beispiel:*

### Esau Linsengericht

Esau Linsengericht ist wohl das berühmteste und zugleich sicher auch berüchtigtste Gericht der Geschichte, und in den biblischen Ländern werden unzählige Rote-Linsen-Eintöpfe als das einzig wahre originale Linsengericht Esaus, um das sich die Legenden ranken, aufgetischt. Wahr ist: Das Originalrezept gibt es nicht! Bleibt uns nur detektivisch in der Literatur der Zeit zu forschen und eine kräftige Prise Intuition, um diese biblische Delikatesse, für die Esau, Opfer einer Intrige seines Bruders Jakob und seiner Mutter Rebekka, sein Erstgeburtsrecht genüsslich löffelnd verspachtelte, so echt wie möglich zu schmecken... (1.Mose25,29)

- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Karotten
- Ca. ¼ Sellerieknolle
- 2 El Olivenöl
- ½ Tl gemahlener schwarzer Kümmel
- ½ Tl gemahlener Koriander
- 250g rote Linsen
- 900ml kräftige rindssuppe
- Rotweinessig
- Petersilie- und Korianderblätter zum Betreuen

*Die Zwiebel und den Knoblauch häuten und beides fein hacken. Die Karotten und den Sellerie putzen und ebenfalls in feine Würfelchen schneiden. Alles, bis auf den Knoblauch, im Olivenöl mit Kümmel und Koriander unter Rühren anbraten, bis die Zwiebeln glasig sind. Zwei- besser sogar dreimal mit etwas Wasser ablöschen und wieder völlig einkochen lassen, so wird der Fond aromatischer.*

*Den Knoblauch, die Linsen und die Brühe dazugeben, gut umrühren und langsam zum Kochen bringen. Dann zugedeckt auf mittlerer Hitze 25-30 Minuten kochen, bis die Linsen weich sind, dabei einige Male durchrühren. Mit Salz, Pfeffer und einem Schuss Rotweinessig pikant abschmecken, anrichten und mit Petersilie oder Koriander bestreuen.*

*Eine beliebte Variante: Nach etwa 20 Minuten werden 150-200g geputzter, breitnudelig geschnittener Blattspinat, Mangold oder Sauerampfer eingerührt und mitgekocht.*



#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Heimo Schäfmann & Harald Reiter;  
Redaktion: Ausschuss f. Öffentlichkeitsarbeit;  
Fotos: Privat & canva.com;  
Website: [obdacherland.graz-seckau.at](http://obdacherland.graz-seckau.at);  
Pfarramt Obdach, Kirchgasse 15, 8742;  
E-Mail: [obdach@graz-seckau.at](mailto:obdach@graz-seckau.at); Tel.: 03578/2375;  
Kanzleizeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 09:00 – 11:00 Uhr